

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ¼ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[20101.] P. P.

Ich beehre mich Ihnen die Anzeige zu machen, dass die bisher in meinem Verlage erschienene Illustrierte Damenzeitung „Der Bazar“

von heute ab in den Commissions-Verlag des Herrn Franz Wagner in Leipzig übergegangen ist, welcher die Zeitung unter der Firma

## Bazar-Expedition

bis auf weiteres debittiren wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 3. Decbr. 1860.

Louis Schäfer.

Soch, den 26. November 1860.

[20102.]

P. P.

Meiner seit 1852 bestehenden Kunst-, Antiquar-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung eine weitere Ausdehnung zu geben, sehe ich mich veranlaßt, nunmehr mit dem gesammten Kunst-, Buch- resp. Antiquariats-Buchhandel in directe Verbindung zu treten. — In dem ich bitte, mir immer rechtzeitig antiquar. Verzeichnisse, Circulare und Wahlzettel zukommen zu lassen, sichere ich thätige Verwendung zu.

Herr G. F. Schmidt in Leipzig hat die Güte gehabt meine Commission zu übernehmen, und ist derselbe stets von mir mit hinreichender Casse versehen, um meine Bestellungen sofort einlösen zu können.

In dem ich schließlich um gefällige Berücksichtigung meiner untenstehenden Firma bitte, zeichnet

achtungsvoll ergebenst

J. Mosterts.

Berlin, den 1. November 1860.

[20103.]

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

## Otto Foerster

gegründet habe und bitte ich Sie, meinem umstehend (Rubrik: Fertige Bücher) näher bezeichneten Verlagsartikel Ihre freundliche Verwendung angedeihen zu lassen. Meine weiteren Unternehmungen werde ich durch besondere Circulare zu Ihrer Kenntniss bringen.

Für meine seit einer Reihe von Jahren hier bestehende vorzugsweise wissenschaftliche Leihbibliothek, für welche ich auch ferner meine Platzfirma

Neues Berliner Lese-Institut

beibehalte, werde ich meinen Bedarf, der bei der Ausdehnung des Geschäftes von vielen Artikeln nicht unbedeutend ist, von jetzt ab

von den Herren Verlegern direct und, im Fall bei Baarzahlung grössere Vortheile gewährt werden, baar beziehen. Haben Sie daher die Güte, mir durch Uebersendung Ihrer Circulare Kenntniss Ihrer neuen Verlagswerke zu geben.

Herr Wilhelm Baensch in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung meiner Commission zu übernehmen.

Ich empfehle mich Ihnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

Otto Foerster.

Otto Foerster wird zeichnen:

Otto Foerster.

Neues Berliner Lese-Institut.

## Theilhabergesuche.

[20104.] Zur Gründung einer Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlung in Berlin sucht ein junger Mann, der aus langjähriger Erfahrung durchaus vertraut mit den dortigen Plogverhältnissen ist und dem alle Aussichten auf günstigen Erfolg zur Seite stehen, einen Associé mit einigem Vermögen.

Offerten unter Chiffre L. M. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Commissionswechsel.

[20105.] In Folge der bekannten Beziehungen des Herrn W. Gerhard zu Herrn Paetz in Naumburg, in dessen Officin das bei uns erschienene Werk des Prinzen Dolgoroukow nachgedruckt worden ist, sehen wir uns veranlaßt, unsere Commission vom heutigen Tage ab

Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig zu übertragen.

Paris, den 1. December 1860.

A. Franck'sche Buchh.

## Verkaufsanträge.

[20106.] Ein allgemein geachtetes Sortiments- und Verlagsgeschäft in einer blühenden Stadt der preussischen Rheinprovinz, dessen Verlag zwar nur wenige aber sehr einträgliche Artikel von besonderem Werthe umfasst, und das zusammen einen jährlichen Reinertrag von 1700 bis 2000  $\mathcal{M}$  liefert, ist mit den namhaften Lagerbeständen um den festen Preis von 13,500  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Der Erwerb davon, zumal von Seiten eines Katholiken, bietet eine seltene Gelegenheit zu einer gesicherten und anständigen Existenz.

Weitere Auskunft ertheilt

Leipzig, den 28. Novbr. 1860.

Julius Krauss.

[20107.] Eine Leihbibliothek von 1470 — 80 Bänden ist für 95  $\mathcal{M}$  baar zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 100. befördert die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[20108.] Ein junger Buchhändler, der ein Vermögen von ca. 8000  $\mathcal{M}$  zu erwarten, und dem schon jetzt davon 5000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung stehen, sucht entweder ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in Nord- oder Mitteldeutschland baldmöglichst zu kaufen, oder sich an einem solchen zu betheiligen, vorausgesetzt, daß ihm in letzterem Falle die Aussicht gestellt wird, dasselbe späterhin allein übernehmen zu können. Offerten bittet man unter Lit. E. # 20. in der Exped. d. Bl. franco abzugeben.

Die strengste Discretion wird zugesichert.

[20109.] Ein solid geführtes Sortimentsgeschäft in Süddeutschland oder in Oesterreich mit einem jährlichen Umsatze von circa 6 bis 10,000 fl. wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu kaufen gesucht. Derselbe wäre auch geneigt, vorläufig als Gehilfe mit mäßigem Solär oder als Theilhaber einzutreten. Offerten unter der Chiffre A. B. # 1860. beliebe man an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[20110.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, am liebsten am Rhein, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen oder auch vorläufig pachtweise zu übernehmen gesucht.

Gefällige Offerten mit Angabe ausführlicher Mittheilungen, für die strengste Discretion zugesichert wird, befördert Herr E. A. Ritter in Leipzig unter Chiffre H. G. B.

## Fertige Bücher u. s. w.

[20111.] Als Weihnachtsgeschenke eignen sich ganz besonders folgende bei mir erschienenen franz. Jugendschriften:

**Manuel pratique des jardins d'enfants**, par J. F. Jacobs et Mme. la baronne de Marenholtz. Mit 92 Kupfern, Kinderspielen, Musikstücken etc. 1 starker Bd. in 4. 1860. 3  $\mathcal{M}$  ord., fest 2  $\mathcal{M}$  7½  $\mathcal{N}$ g., baar 2  $\mathcal{M}$ .

Vollständiges Handbuch der Fröbel'schen Kindergartenspiele und Unterhaltungen, mit schön ausgeführten artistischen Beilagen.

**Les sons de l'alphabet. Chansonnettes illustrées.** 32. 1860. baar 12½  $\mathcal{N}$ g.

Allerliebstes Büchlein für Kinder von 4—6 Jahren, mit 36 colorirten Zeichnungen.

**Le livre de la vie.** Traduit de l'anglais par L. de F. 1 Vol. 32. Broch. 6  $\mathcal{N}$ g., geb. in Goldschnitt 12  $\mathcal{N}$ g.

Moralische Lectüre für junge Leute von 14—20 Jahren.

Zahlreichen Bestellungen entgegengehend empfiehlt sich mit

achtungsvoller Ergebenheit

Brüssel, den 20. Novbr. 1860.

J. Claeßen.